

Europameisterin: BVG-Spielerin Beke Recht triumphiert im Doppel

Gifhorn. Beke Recht, Badminton-Spielerin des BV Gifhorn, darf sich künftig Europameisterin nennen! An der Seite von Jessica Willems (TSV Neuhausen Nymphenburg) war Recht in der O40-Doppelkonkurrenz der Titelkämpfe in Ljubljana (Slowenien) nicht zu stoppen. Auf seinem Weg zum Titel gab das deutsche Duo nur einen Satz ab.

Schon der Auftakt verlief für Recht und Willems vielversprechend. Gegen die beiden Schweizerinnen Irena Majcan und Marina von Schönau ließen sie nichts anbrennen und überrollten ihre Gegnerinnen mit einem 21:5 und 21:6.

Auch Mhairi Armstrong und Suzanne Brewer aus England konnten Recht/Willems nicht das Wasser reichen und verloren glatt mit 11:21 und 10:21. Zum ersten engen Satz kam es in der Runde der letzten Acht. Emmi Heikkinen und Tiuku Helin aus Finnland gestalteten Durchgang 1 recht ausgeglichen, am Ende waren aber auch sie machtlos – Recht und Willems zogen mit einem 21:17 und 21:11 ins Halbfinale ein.

In der Vorschlussrunde kam es im Duell mit den Engländerinnen Sarah Burgess und Joanna Dix zu einem echten Krimi. Satz 1 verlief nahezu ausgeglichen, am Ende gewannen Recht und Willems aber auch den siebten Satz des Turniers – 21:17. Im zweiten Durchgang sollte diese Serie nach einem Hin und Her reißen, mit einem 23:21 retteten sich die Engländerinnen in den Entscheidungssatz. Die besseren Nerven hatte das deutsche Duo, das dank eines 21:17 ins Finale einzog.

Gegen ihre Landsfrau Nicole Rech und die Tschechin Zuzana Matejkova waren sie dann wieder souverän und gewannen 21:12,



Gemeinsam mit Jessica Willems (oben rechts) war Gifhorns Beke Recht (links daneben) bei den Europameisterschaften in Ljubljana nicht zu stoppen.

VEREIN

21:17. „Ich habe Beke schon in den 90er-Jahren im damaligen Landes-Schüler- und Jugendkader trainiert. Jetzt ist sie zum BV gewechselt und wird die zweite Mannschaft der SG Gifhorn/Nienburg in der Niedersachsen-Bremen-Liga verstärken“, freut sich Coach Hans-Werner Niesner über den Neuzugang.

Die Auftritte der weiteren Gifhorn-erinnen und Gifhorer waren indes weniger von Erfolg gekrönt. Peter Thiele, der in der O50-Konkurrenz sogar gesetzt war und zu Beginn ein Freilos hatte, schied im Anschluss direkt aus. Im Doppel mit Jochen Zepmeisel und im Mixed mit Heike Stock gewann Thiele immerhin jeweils ein Match, ehe ihn das Aus ereilte.

Jennifer Thiele musste in Einzel und Mixed gleich nach der ersten

Jetzt ist Beke zum BV gewechselt und wird die zweite Mannschaft der SG Gifhorn/Nienburg in der Niedersachsen-Bremen-Liga verstärken.

Hans-Werner Niesner, Trainer des BV Gifhorn, freut sich auf die frischgebackene Europameisterin Beke Recht

Runde die Segel streichen, zumindest ein Erfolgserlebnis verbuchte sie im Doppel (O35) an der Seite von Linn Witt. Hans-Werner Buske (O60-Doppel) und Jacqueline Hentschel (O40-Doppel) schieden jeweils in Runde 1 aus.